



BEATE HASLINGER-NAß
Kreisgeschäftsführung

60 Jahre

Caritas Miesbach

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es zieht sich wie ein roter Faden durch die 60jährige Geschichte der Caritas im Landkreis Miesbach: Die Caritas Miesbach stellt den Menschen in den Mittelpunkt, egal welcher Zeitgeist herrscht.

Frau Meller, unsere Gründerin, war die Eine, die sich um alles gekümmert hat. Sie forderte insbesondere katholische Familien ein, sich für andere zu engagieren. So brachte sie ein kleines Flüchtlingsmädchen zu einer katholischen Familie und erklärte: „Ihr sorgt jetzt für das Kind bis wir eine andere Lösung gefunden haben.“ Ihr Vorgehen ist heute unvorstellbar.

Mit jedem Geschäftsführer entwickelt sich die Caritas Miesbach weiter. Herr Lukas war vor allem ein Kämpfer für Benachteiligte im Landkreis. Er prägte eine Sozialarbeit im Landkreis, die sich besonders der sog. Randgruppen annahm: Obdachlose, Suchterkrankte, Pflegebedürftige, psychisch erkrankte Menschen, ... Für sie setzte er sich mit seinen Mitarbeitenden ein.

Mit Toni Thalmaier hielt das Computerzeitalter Einzug in die Caritasarbeit. Unser Zentrum war eines der ersten, in dem mit Computern gearbeitet wurde. Er holte zusammen was zusammengehört: Das Caritas-Zentrum, das mit seinen Diensten und Einrichtungen über den halben Landkreis verteilt war, zog 1998 in das große Caritasgebäude in der Franz-und-Johann-Wallach-Straße ein.

*Nun wofür stehe ich, jetzt schon seit mehr als 15 Jahren?
Für die Balance von hoher Qualität und guter Wirtschaftlichkeit, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Wir haben nicht viel Geld wie alle gemeinnützigen Organisationen, aber wir haben etwas mit dem wir wuchern können: SINN
Jeden einzelnen Tag erleben wir Sinn. Wir alle hier in der Caritas haben eine wundervolle Aufgabe. Wir begleiten Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen:*

- > *Kinder und Jugendliche am Beginn ihres Lebens,*
- > *Menschen in sehr herausfordernden Lebenssituationen, die ihre Leistungsfähigkeit in den Hintergrund drängen, weil sie erst sich selbst ordnen müssen*
- > *und Menschen in ihrer letzten Lebensphase, in der sie Resümee ziehen:
„Was war mein Leben wert?“ und sich vielleicht mit ihrem Leben versöhnen.*

Ich selbst genieße es, jedem Tag diesen Sinn zu verleihen.

Ihre

AKTIONEN IM ÜBERBLICK:

März

- > Kampagne zur Frühjahrssammlung vom 13. bis 19. März mit Flyer und Plakaten unter dem Motto „Geschenktes Vertrauen“
- > Besinnungstag 1 unter dem Motto „Geschenkt!“ am 23. März für alle Mitarbeiter/innen des Caritas-Zentrums

Mai

- > Mitgliederversammlung am 30. Mai mit spannenden Zeitzeugenberichten

Juli

- > Festgottesdienst am 2. Juli in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Miesbach mit Erstausgabe der Chronik „60 Jahre Caritas in Miesbach“ und anschließendem Jubiläumsfest im Caritas-Zentrum
- > Kabarett „Trotzdem“ mit Christian Springer am 14. Juli im Waitzinger Keller Miesbach

August

- > Helferfest für alle Engagierten im Rahmen des Jubiläumsfestes am 10. August in der KiTa Farbenfroh

September

- > Kampagne zur Herbstsammlung vom 25. September bis 1. Oktober mit Plakaten unter dem Motto „Geschenkte Zeit“

Oktober

- > Besinnungstag 2 am 25. Oktober für alle Mitarbeiter/innen des Caritas-Zentrums

Highlights im Jubiläumsjahr 2017



Kampagnen zur Frühjahrs- und Herbstsammlung

Im Vorfeld der Frühjahrssammlung haben wir uns in einer Arbeitsgruppe unter der Beteiligung von zwei Caritasverantwortlichen Gedanken gemacht, was sich die Caritas Miesbach zum 60. Geburtstag wünscht. Wir kamen zu der Übereinkunft, dass ganz klar das Vertrauen, das uns unsere Patienten, Klienten und Betreuten entgegenbringen im Mittelpunkt steht. Im Flyer zur Frühjahrssammlung haben wir Menschen, die verschiedene Dienste und Angebote unseres Caritas-Zentrums nutzen unter der Aussage „Ich schenke der Caritas mein Vertrauen, weil...“ zu Wort kommen lassen. Für die Herbstsammlung stellten wir das Engagement der Sammlerinnen und Sammler in den Mittelpunkt. Drei Sammler/innen aus unserem Landkreis wurden stellvertretend mit der Botschaft „Als Sammler/innen schenken wir der Caritas unsere Zeit.“ abgebildet. KATRIN SCHMITTFULL

Besinnungstag „Geschenkt!“

Unter dem Motto „Geschenkt“ konnten die Mitarbeiter/innen des Caritas-Zentrums Miesbach anlässlich des 60. Geburtstags der Caritas Miesbach am 23.03. oder 25.10.2017 einen zusätzlichen und somit „geschenkten“ Besinnungstag erleben. Toni Maier, Seelsorger für die Mitarbeiter/innen des Caritasverbandes, welcher den Tag gestaltete und begleitete, legte neben der Frage „Was macht uns als Mitarbeiter/innen aus?“ ein besonderes Augenmerk auf den christlichen Auftrag der in unserem Tun in vielen kleinen und großen Handlungen immer wieder deutlich wird. Ein Großteil des Tages wurde dazu verwendet, sich Zeit zu nehmen für die Auseinandersetzung mit den Dingen, die unsere tägliche Arbeit prägen und ausmachen. Auch die schweren und belastenden Seiten durften dabei zur Sprache kommen und wurden nicht vergessen. Der Fokus lag aber auf den erfreulichen und ermutigenden Bereichen unserer Arbeit und auf dem intensiven Kontakt mit den Menschen, denen wir in unserem täglichen Tun begegnen. Neben dem regen Austausch in Kleingruppen und im Plenum, sorgte auch ein gemeinsames Mittagessen für einen gelungenen und interessanten Tag. SONJA ULLMANN-NEUHOLD

Festgottesdienst und Jubiläumsfest

Am 02.07.2017 fand unter Mitwirkung von Prälat Hans Lindenberger, Monsignore Walter Waldschütz und Diakon Franz Mertens unser Jubiläumsgottesdienst in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Miesbach statt. Dieser wurde von vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen sowie mit der Caritas in Verbindung stehenden Menschen inhaltlich und musikalisch mitgestaltet. Ein besonderer Dank gilt dem Chor Mosaik unter der Leitung von Michael Hamberger, der dem Gottesdienst einen sehr festlichen musikalischen Rahmen gegeben hat. Im Anschluss an den Gottesdienst folgte ein Empfang im Caritas-Zentrum mit Begrüßung durch die Kreisgeschäftsführerin und Grußworten. Highlights des Rahmenprogramms waren die sich anschließende Versteigerung von Portraits der Lokalprominenz (gemalt von Kindern der KiTa Farbenfroh) und das großartige Buffett unseres Zuverdienstprojekts. Aber auch die Workshops (z. B. Alterssimulationsanzug, Heilkräuter, Rauschbrillenexperiment) und weiteren Angebote wie z. B. der Markt der Visionen zur Landkreisentwicklung oder das Kinderschminken wurden gut besucht. Zum Abschluss zeigten Besucher/innen des Treffpunkts Mittendrin mit Gedichten und Sketchen, welche Potentiale in ihnen stecken. KATRIN SCHMITTFULL

Kabarett „Trotzdem“ mit Christian Springer

Was uns verbindet... Was uns neben dem Humor mit Springer verbindet, konnte ich in der Zusammenarbeit mit seinem Verein Orienthelfer im Rahmen eines Projekts mit Kitakindern schon persönlich erfahren. Deutlich wurde es nochmal beim Gespräch im Anschluss an das Kabarett. Es ist vor allem die Nächstenliebe, das Engagement für die Menschen am Rande der Gesellschaft. Ebenso wie wir ist er ein Mann der Tat. Unermüdlich hilft er seit 2011 syrischen Geflüchteten an den Grenzen Syriens. Er schenkt den Menschen seine Zeit und hilft dort, wo die Not am größten ist. Seine Hilfsbereitschaft kennt wie die der Caritas keine Obergrenze, keine Kontingente und keine Leitkultur, sondern nur einen gemeinsamen Leitgedanken – Nah. Am Nächsten. PETRA SCHUBERT



18. Oberbayerische Tagung „Alkohol & Drogen im Straßenverkehr“



In diesem Jahr organisierte die Fachambulanz der Caritas Miesbach diese traditionsreiche Tagung im Hotel Bayrischer Hof in Miesbach. Die verschiedenen Berufsgruppen, die mit Fahrerlaubnisrecht und Medizinisch-Psychologischer Untersuchung (MPU) befasst sind, kamen hier zusammen. Ca. 120 Teilnehmer/innen konnten sich über Aktuelles bezüglich Führerscheinentzug und MPU informieren.

Frau Peis-Hallinger, Leiterin der Fachambulanz resümiert: „Wir haben uns gefreut, hochkarätige Referenten gewonnen zu haben. Die Teilnehmer/innen nutzten den Austausch, um MPU-Vorbereitung und die Sicherheit im Straßenverkehr weiter zu verbessern. Wir erhielten viel Lob für die Organisation und die fachliche Qualität der Tagung.“

Weihnachtsaktion Wunschzettelbaum 2017

Wir, das sind das Volkswagen-Autohaus Weingärtner und das Caritas-Zentrum Miesbach, Fachdienst Soziale Dienste zusammen mit ehrenamtlichen Helfern, wollen auch dieses Jahr die Weihnachtswünsche von Kindern aus einkommensschwachen Familien im Landkreis erfüllen.

Die Weihnachtswünsche werden bei einem persönlichen Termin im Caritas-Zentrum von Anfang Oktober bis spätestens 20. November entgegengenommen (Terminvereinbarung unter (0 80 25) 28 06-20).

Die Wünsche der Kinder werden anonymisiert an einen Weihnachtsbaum im Autohaus Weingärtner in Miesbach gehängt. Dann haben Kunden und andere Spender (im vergangenen Jahr waren auch Schulklassen darunter) die Möglichkeit, einen oder mehrere Wünsche zu besorgen und diese im Autohaus wieder abzugeben. Kurz vor Weihnachten werden die Päckchen dann an die Familien verteilt.

Um auch für die nächsten 60 Jahre – in Zeiten des Fachkräftemangels – unsere hohe Qualität zu sichern, setzen wir auf Ausbildung. In den Bereichen Erziehung, Pflege und Beratung, ja sogar in der Geschäftsführung werden junge Menschen von uns in der Praxis angeleitet und begleitet. Dabei geht es uns nicht nur um fachliche Kenntnisse, auch die persönliche Weiterentwicklung ist uns ein hohes Anliegen. Wir sind stolz darauf, den größten Teil unserer Auszubildenden in unsere Dienste übernehmen zu können. Um junge Menschen für die soziale Arbeit zu begeistern, stellen wir uns auf Ausbildungsmessen vor, veranstalten Firmlingsabende und vieles mehr. So freuen wir uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder hoch motivierte Auszubildende bei uns begrüßen dürfen, um sie ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten.

Landkreisweite Ausbildungsmesse Stuzubi

Am 21.10.2017 wird sich das Caritas-Zentrum Miesbach mit den Bereichen Beratung, Erziehung und Pflege den interessierten Schüler/innen und Eltern auf der 1. landkreisweiten Ausbildungsmesse im Waitzinger Keller vorstellen und umfassend informieren und beraten.

Die Caritas macht sich stark für Auszubildende

Unsere aktuellen Auszubildenden bzw. Berufspraktikanten



in der Kita Farbenfroh



in der Sozialstation



im Hort



in der Geschäftsführung.



CARITAS-ZENTRUM MIESBACH

Franz-und-Johann-Wallach-Straße 12
Telefon: (0 80 25) 28 06-0

WWW.CARITAS-MIESBACH.DE

CARITAS-EINRICHTUNGEN UND -DIENSTE IN MIESBACH

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIE

Kindertageseinrichtungen, Kinderkrippe, Hort

- Irschenberg
KITA Farbenfroh mit Integration
Telefon: (0 80 62) 29 42
- Holzkirchen
Hort mit Mittagsbetreuung
Telefon: (0 80 24) 58 88

Familienpflege

Miesbach
Telefon: (0 80 25) 28 06 20

Mehrgenerationenhaus

Rottach-Egern
„Begegnungszentrum Tegernseer Tal“
Telefon: (0 80 22) 2 49 49

Caritas Kinderdorf

Irschenberg
Telefon: (0 80 62) 70 95 50

Stiftung St. Zeno

Holzolling – Johannesheim
Telefon: (0 80 63) 8 04 60

FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Wohnen

Regens-Wagner-Stiftung, Erlkam
Holzkirchen
Telefon: (0 80 24) 90 42 00

SCHULEN

Caritas Kinderdorf

Irschenberg
Sonderpädagogisches Förderzentrum
Telefon: (0 80 62) 7 09 59 10

LEBEN IM ALTER

Sozialstation

Ambulante Pflege und Haushaltshilfe
Miesbach
Telefon: (0 80 25) 28 06 50

Soziale Dienste

Miesbach
Telefon: (0 80 25) 28 06 20

Beratungsstelle für psychische Gesundheit

Miesbach
und Außensprechstunden
in Rottach-Egern und Holzkirchen
Telefon: (0 80 25) 28 06 30

Gerontopsychiatrischer Dienst

Miesbach
Telefon: (08025) 28 06 30

Fachambulanz für Suchterkrankungen und -gefährdungen

Miesbach mit Außensprechstunden
in Holzkirchen, Rottach-Egern und Tegernsee
Telefon: (0 80 25) 28 06 60

Mehrgenerationenhaus

Rottach-Egern
„Begegnungszentrum Tegernseer Tal“
Telefon: (0 80 22) 2 49 49

Betreutes Wohnen für Senioren

Miesbach
maximiliani
Telefon: (0 80 25) 28 06 20

Altenheime

- Holzkirchen
St. Anna-Haus
Telefon: (0 80 24) 9 97 70
- Neuhaus
St. Elisabeth
Telefon: (0 80 26) 9 75 70

ANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN UND SUCHTPROBLEMEN

Beratungsstelle für psychische Gesundheit

- Miesbach - Beratungsstelle und Außensprechstunden in Rottach-Egern und Holzkirchen
Telefon: (0 80 25) 28 06 30
- Miesbach - Wohngemeinschaft
Telefon: (0 80 25) 99 76 76 14
- Miesbach - Tagesstätte Skarabäus
Telefon: (0 80 25) 99 76 76 11
- Miesbach - Zuverdienstprojekt im EinLaden
Telefon: (0 80 25) 99 76 76 15

Fachambulanz für Suchterkrankungen und -gefährdungen

Miesbach mit Außensprechstunden in Holzkirchen, Rottach-Egern und Tegernsee
Telefon: (0 80 25) 28 06 60

SOZIALE DIENSTE

Allgemeine Soziale Beratung, Schuldnerberatung, Schuldenprävention, Familienpflege, Asylsozialberatung, Ehrenamtskoordination Asyl

Miesbach mit Außensprechstunden in Rottach-Egern
Telefon: (0 80 25) 28 06 20

GEMEINDECARITAS UND BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Stabsstelle Gemeindecaritas

Miesbach
Telefon: (0 80 25) 28 06 72